

Ergänzende Bedingungen für Einmalzahlungen in der gebundenen Vorsorge (Säule 3a)

Ausgabe 09.2021

Die vorliegenden Bestimmungen ergänzen die Allgemeinen Bedingungen (AB).

Inhaltsverzeichnis

1	Geltungsbereich	5	Abfindungswerte von aus Einmalzahlungen finanzierten Versicherungssteilen
2	Einmalzahlungen	5.1	Rückkaufswert
3	Zuzahlung	5.2	Umwandlungswert
3.1	Zeitpunkt	6	Überschussbeteiligung
3.2	Umfang und Grenzen	7	Bescheinigung über Vorsorgebeiträge
3.3	Versicherte Leistungen	8	Produktspezifische Bestimmungen
3.4	Kosten	8.1	Comfort Saving Plus
3.5	Vorgehen bei Zuzahlung während der Vertragslaufzeit	8.2	Balance Invest
4	Transfer	8.3	Anteilgebundene Lebensversicherung
4.1	Zeitpunkt		
4.2	Umfang und Grenzen		
4.3	Versicherte Leistungen		
4.4	Kosten		
4.5	Vorgehen		

Erläuterungen zu in diesen Ergänzenden Bedingungen verwendeten Begriffen:

Versicherungsgesellschaft	Versicherungsgesellschaft ist die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, nachfolgend Allianz genannt.
Zuzahlung	Die Zuzahlung ist der Betrag, den der Versicherungsnehmer im vorgegebenen Rahmen nach seinem Ermessen in eine kapitalbildende Lebensversicherung mit periodischer Prämienzahlung im Rahmen der gebundenen Vorsorge (Säule 3a) leistet.
Transfer	Transfer ist die Übertragung des Guthabens aus einem Vorsorgekonto oder einer Vorsorgepolice bei einer anderen Einrichtung der Säule 3a.
Gebundene Vorsorge	Die gebundene Vorsorge (Säule 3a) ist Teil des Dreisäulenkonzepts. Steuerpflichtige Erwerbstätige können mit besonderen steuerlichen Abzugsmöglichkeiten bezüglich der Prämien Selbstvorsorge betreiben. Die Mittel der Vorsorge müssen ausschliesslich und unwiderruflich der Vorsorge dienen und werden bei Auszahlung voll als Einkommen besteuert.

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesen Bedingungen beziehen sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer.

1. Geltungsbereich

Diese Ergänzenden Bedingungen regeln die Einmalzahlungen in eine prämienpflichtige kapitalbildende Lebensversicherung mit periodischer Prämienzahlung im Rahmen der gebundenen Vorsorge (Säule 3a).

Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes in den Ergänzenden Bedingungen vereinbart ist, gelten die Allgemeinen Bedingungen.

2. Einmalzahlungen

Als Einmalzahlungen gelten:

- die Zahlungen, die durch den Versicherungsnehmer geleistet werden (**Zuzahlung**) und
- die Übertragung von Vorsorgegeldern des Versicherungsnehmers aus einer anderen Einrichtung der Säule 3a (**Transfer**).

Die Einmalzahlungen richten sich nach den Eigenschaften der Hauptversicherung der prämienpflichtigen kapitalbildenden Lebensversicherung, in die die Einmalzahlung erfolgen soll.

Die für die Einmalzahlungen anwendbaren Tarife und technischen Zinssätze weichen jedoch von den für die Hauptversicherung massgebenden Tarifen ab. Für die Zuzahlungen und den Transfer können zudem je separate Tarife angewendet werden.

Ist der Versicherungsnehmer mit der Zahlung der periodischen Prämien in Verzug oder handelt es sich im Zeitpunkt der Zahlung bei der betreffenden kapitalbildenden Lebensversicherung um eine prämienfreie oder um eine vollständige oder teilweise prämienbefreite Versicherung, sind Einmalzahlungen nicht möglich.

3. Zuzahlung

3.1 Zeitpunkt

Die Zuzahlung kann per Vertragsbeginn erfolgen, falls eine monatliche, vierteljährliche oder halbjährliche Prämienzahlung vereinbart ist. In diesem Fall kann der Versicherungsnehmer bei unterjährigem Vertragsabschluss die Differenz zwischen der Summe der im betreffenden Kalenderjahr fälligen Prämien und der gesamten Jahresprämie als Zuzahlung einzahlen. Die vereinbarte Jahresprämie bleibt unverändert.

Die Zuzahlung kann auch während der Vertragslaufzeit erfolgen. Der Versicherungsnehmer kann nebst der vereinbarten Prämie eine oder mehrere Zuzahlungen pro Kalenderjahr leisten.

Zuzahlungen im Kalenderjahr des Ablaufs der Versicherung sind nicht möglich.

3.2 Umfang und Grenzen

Der Maximalbetrag der Zuzahlungen pro Kalenderjahr darf zusammen mit der vereinbarten Prämienzahlung den maximal abzugsfähigen Betrag im Rahmen der gebundenen Vorsorge nicht überschreiten. Allfällige zusätzliche Beiträge an die Säule 3a reduzieren diesen Maximalbetrag im entsprechenden Umfang. Die Allianz Suisse kann einen Mindestbetrag pro Zuzahlung festlegen.

Allfällige Zuzahlungen müssen spätestens bis zehn Tage vor dem Wirkungsdatum eines allfälligen Rückkaufs der Versicherung bei der Direktion der Allianz Suisse eingehen.